



# Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 1 - September 2008

## Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Mit der ersten Ausgabe unseres Pfarrverbandbriefs grüße ich Sie alle recht herzlich. Für unsere Gemeinden hat am 1. September ein **neuer Abschnitt** begonnen. Lassing und Liezen bilden ab nun einen Pfarrverband. Es ist mir eine Freude und ehrenvolle Aufgabe, dass ich als Pfarrer die Entwicklung unserer beiden Pfarren zu einer von möglichst allen bejahten Seelsorgeeinheit begleiten darf.

Ich danke den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Liezen/Weißenbach und Lassing und den Pfarrgemeinderäten für die umsichtigen und von Vertrauen getragenen Vorarbeiten und Vorbereitungen der letzten Wochen und Monate.

Unser **gemeinsames Pfarrblatt** wird von einem Redaktionsteam gestaltet und soll ein interessantes, buntes Kommunikationsorgan unserer Gemeinden sein. Es soll das pfarrliche Leben darstellen, informieren, Beziehungen und Kontakte knüpfen und Identität schaffen.

Zwischen unseren Pfarren liegt geographisch der **Mitterberg**: Er ist für mich ein Bild dessen, was für uns in Zukunft wichtig sein wird.

• Der Mitterberg schaut von Liezen/Weißenbach und Lassing unterschiedlich aus und ist doch der eine Mitterberg. Liezen und Lassing sind unterschiedlich von Größe und Struktur und doch geht es uns um das **Gleiche**: Um Praxis, Feier und Verkündigung des christlichen Glaubens. Was unterschiedlich aussieht, sind oft nur zwei Seiten ein und derselben Sache. Ich meine, manches ist nur deswegen kompliziert, weil wir als Menschen die Neigung haben, unnötig zu verkomplizieren. Darum möchte ich um einen entspannten Zugang zu unserer neuen pfarrlichen Situation ersuchen. Das betrifft beispielsweise auch unsere neue Gottesdienstordnung. Zeit und Rhythmus der Gottesdienste mussten umgestellt werden. Wir haben uns um eine faire, transparente und unkomplizierte Lösung bemüht. Sehen wir in dieser neuen Gottesdienstordnung auch eine Verbreiterung der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch. Veränderungen beinhalten ja immer auch positive Chancen. Jeder aus unseren Orten soll die drei Kirchen des Pfarrverbands als seine Heimatkirche auffassen und empfinden.

• Um auf den Mitterberg hinaufzukommen, ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß, muss Energie aufgewendet werden. Um unsere Pfarren, unseren Pfarrverband zu einer Heimat des Glaubens und Lebens zu machen, müssen wir uns alle **einsetzen**. Ich danke an dieser Stelle allen, die solidarisch sind und Energie für Kirche/Pfarre einbringen, durch einfache Mitgliedschaft oder/und tatkräftige Mitarbeit.

Ich möchte hier auch meinem Vorgänger Pfr. Josef Schmidt danken, der über Jahrzehnte seine Lebensenergie engagiert in die Begleitung von Liezen und Weißenbach gesteckt hat. Ich finde es sehr schön, dass Pfr. Schmidt in Liezen wohnhaft bleibt und auch bereit ist, Aushilfen zu übernehmen. Ich werde mich bemühen, sein Erbe entsprechend weiterzuführen.

Ich gehe mit **Zuversicht** in die kommende Zeit. Denn ich weiß: So wie in den vergangenen Jahren kann ich weiterhin auf die LassingerInnen bauen. Ebenso spüre ich eine absolut positive Stimmung und Kraft in Liezen und Weißenbach. Mit diesem ermutigenden Fundament und im Blick auf die göttliche Wegbegleitung wird sich alles gut entwickeln.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche allen nach den Sommermonaten einen motivierten Beginn des neuen Arbeitsjahres.

*Ihr Andreas Fischer, Pfr.*



Wie der Leib eine Einheit ist,  
doch viele Glieder hat,  
alle Glieder des Leibes aber,  
obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden:  
so ist es auch mit Christus.

Durch den einen Geist werden wir in der Taufe  
alle in einen einzigen Leib aufgenommen, und alle  
wurden mit dem einen Geist getränkt.

*1 Kor 12, 12-13*



# Pfarre Lassing

## Ministrantenabschluss Lassing

Ein Spiel- und Grillnachmittag stand heuer als gemeinsamer Abschluss der Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Lassing, Oppenberg und Selzthal auf dem Programm.

Am Nachmittag des 5. Juli fanden sich daher 28 Minis bei strahlend schönem Wetter im Pfarrhof Selzthal ein.



Nach einer anstrengenden Schnitzeljagd, bei der verschiedenste Aufgaben gelöst werden mussten, hatten alle Kinder großen Appetit und stärkten sich in der Laube, wo Grillmeister Dubo Martan bereits für die ausgezeichnete Verpflegung sorgte. Vielen Dank dafür und danke auch für die guten Salate und Mehlspeisen, mit denen uns die Mütter der MinistrantInnen versorgten.



Beim Rollstuhl- und Blindenparcours, beim Fußballspiel und sonstigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge. Einige Ministrantinnen bereiteten mit unserem Herrn Pfarrer die Abendmesse vor, die als Höhepunkt diesen Nachmittag abschloss.

Ich möchte mich bei Fr. Bachler und Fr. Maier recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Aktivitäten bedanken und wünsche Ihnen im neuen Pfarrverband weiterhin alles Gute! G. Kettner

## Herzlich willkommen zum Frauenforum

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich interessierte Frauen aller Altersklassen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu beten, tanzen, singen und über allerhand Interessantes nachzudenken.

Das nächste Treffen findet statt am:

**Donnerstag, 25. September 2008, 19.00 Uhr**  
**Ort: Pfarrhof Liezen**  
**Thema: „Ernte“**

Alle interessierten Frauen – auch aus Lassing und den Nachbargemeinden – sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

*Für den Arbeitskreis Familie und Gesellschaft*  
*Elisabeth Immervoll*

## Berggottesdienst am Blosen

Bei wunderschönem Wetter und herrlicher Fernsicht trafen sich am 10. 8. 2008 über 170 wanderfreudige Lassinger sowie Gäste, welche ihren Urlaub in unserer Region verbringen, am Blosen. Zwei Urlauber überbrachten unserem Hr. Pfarrer Grüße aus Holland.

Groß war die Freude bei den Verantwortlichen über den Besuch der vielen Kinder, die den schönen Tag auch mit Spielen und Beeren pflücken richtig genossen haben.

Unser Bergläufer, Hr. Pfarrer Fischer (wurde noch um 10:40 Uhr beim Vorbeiflitzen auf der Nocheralm gesehen) hat den Gottesdienst fast pünktlich um 11 Uhr eröffnet. Danke an alle, die zur Gestaltung

des Gottesdienstes beigetragen haben.



Hr. Pfarrer Mag. Andreas Fischer hat für die Winterbergandacht alle begeisterten Winterwanderer, ob mit Ski oder sonst gut zu Fuß, herzlich eingeladen.

Franz Reiter bedankte sich im

Namen des Trachtenvereins für die zahlreiche Teilnahme und lud zur Bergmesse im nächsten Sommer, wie üblich am 1. Sonntag im August, ein.

Nach dem Abstieg zur Nocheralm gab es noch ein längeres, gemütliches Beisammensein bei bäuerlichen Spezialitäten. F. Reiter





# Pfarrverband



## Gerhard März und Robert Semler sagen: Herzlich willkommen im neuen Pfarrverband!

Als geschäftsführende Vorsitzende der beiden Pfarrgemeinden begrüßen wir Sie recht herzlich im neuen pfarrlichen Arbeitsjahr und im neuen Pfarrverband.

In den vergangenen Sommermonaten haben zwei große Sportereignisse viele Menschen in ihren Bann gezogen. Zuerst war es die Fußball-europameisterschaft und im August sorgten die Olympischen Spiele in Peking für großes Interesse. Durch den Sport haben wir beide uns vor vielen Jahren kennengelernt. Seither gibt es auch viele „sportliche Berührungspunkte“, sei es durch gemeinsame sportliche Betätigung oder durch die Zusammenarbeit bei der Organisation von Sportveranstaltungen. Mit dem Sport lassen sich einige Vergleiche für unsere zukünftigen Aufgaben im Pfarrverband Liezen/Lassing ziehen.

### **Gute Vorbereitung**

Ein Sportler bereitet sich lange und zielgerichtet auf seine Herausforderungen im Wettkampf vor. Auch die beiden Pfarrgemeinderäte haben sich schon lange auf die neue Konstellation eingestellt. In gemeinsamen Sitzungen wurden seit der Bekanntgabe des neuen Pfarrverbandes viele Angelegenheiten erarbeitet und ausdiskutiert, damit die pfarrlichen Arbeiten nahtlos weitergeführt werden können. Ebenso wurden grundlegende Dinge wie Gottesdienstzeiten und die Erscheinungsweise des Pfarrbriefes festgelegt.

### **Gemeinsam an die Anforderungen herangehen**

Im Mannschaftssport ist perfektes Teamwork unumgänglich, wenn ein Ziel erreicht werden soll. So sind im neugeschaffenen Pfarrverband auch alle gefordert, gemeinsam an die Erledigung der Arbeiten heranzugehen. Oft wird also die Fähigkeit zur Zusammenarbeit der Mitarbeiter von Lassing, Liezen und Weißenbach gefordert sein.

### **Jüngere Kraft und bewährte Erfahrung**

Besonders liegt uns auch die gute Kombination von jungen, einsatzbereiten Menschen, wie zum Beispiel Ministranten und Jugendliche, und treuen älteren Mitarbeitern am Herzen.

Auch im Sport geben junge Athleten an vorderster Front ihr Bestes mit dem Trainingswissen von erfahrenen Sportlern. Ein Miteinander der Generationen wünschen wir uns auch weiterhin für die pfarrlichen Aktivitäten.

### **Flexibilität und Mut zu Neuem**

Nicht selten kommt es während eines sportlichen Wettkampfes vor, dass ein Sportler oder eine Mannschaft ihre Taktik ändern muss, um das Ziel zu erreichen. Diese Flexibilität werden wir auch bei unserer Arbeit im Pfarrverband brauchen. Wir werden viele neue Erfahrungen machen und manche Dinge neu überlegen müssen. Und wenn wir merken, dass es für Vorhaben auch andere Wege gibt, werden wir den Mut zu neuen Wegen brauchen.



### **Mit Motivation an den Start**

Um im Sport erfolgreich zu sein, bedarf es einer positiven Einstellung und Konzentration auf einen guten Start. In den oben erwähnten Sitzungen wurde auch ein Grundstein zu einer guten Zusammenarbeit von Anfang an gelegt. Die Besprechungen waren von einem Klima der gegenseitigen Akzeptanz und dem Willen für ein gutes Miteinander geprägt. Und mit dieser guten Einstellung starten die beiden Pfarrgemeinderäte und sicherlich auch die vielen anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter in das neue Arbeitsjahr.

### **Danke und Bitte**

Mit diesen Zeilen wollen wir aber auch den vielen freiwilligen Mitarbeitern Danke sagen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren Einsatz die vielfältigen Aufgaben der beiden Pfarren in den vergangenen Jahren erst gelingen haben lassen. Wir möchten auch die Bitte anschließen, weiterhin gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, den hauptamtlichen Mitarbeitern und mit den gewählten Pfarrgemeinderäten am guten Gelingen bei den pfarrlichen Aufgaben mitzuarbeiten.



# Pfarrverband



## Pastoralassistent Mag. Martin Weirer nun auch für die Lassinger Bevölkerung ansprechbar

Mit dem Pfarrerwechsel und mit den Änderungen im Pfarrverband werden auch die Zuständigkeiten der hauptamtlichen Mitarbeiter im Pfarrverband den neuen Erfordernissen angepasst.

So ist mit 1. September PA Martin Weirer gemeinsam mit Pfarrer Mag. Andreas Fischer für die Seelsorge in beiden Pfarren zuständig. Für alle, die Martin Weirer bis jetzt noch nicht kennen, wird er sich noch einmal kurz vorstellen:



*Ich bin als dritter Sohn einer Lehrerfamilie in Mürzzuschlag aufgewachsen und habe dort auch maturiert. Während meiner Zivildienstzeit ist der Entschluss gewachsen, in Graz Theologie zu studieren. Neben meinem Studium arbeite ich ehrenamtlich in der Pfarre Mürzzuschlag weiter und engagiere mich auch bei der Katholischen Jungschar auf Diözesanebene. Besonders das Interesse an der Entwicklungspolitik begleitete mich während meiner Studienjahre und so widmete ich mich in der*

*Diplomarbeit dem Problem der Straßenkinder in Brasilien.*

*Nach dem Abschluss meines Studiums absolvierte ich das Probejahr als Religionslehrer in Graz. Nachdem ich meine Frau Petra geheiratet habe, übersiedelten wir nach Leoben, wo ich das Pastoralpraktikum absolvierte und zwei weitere Jahre in Leoben-Lerchenfeld als Pastoralassistent wirkte. Während dieser Zeit kam auch unsere Tochter Mirjam auf die Welt. Im September 1998 übersiedelten wir nach Liezen, wo wir uns sehr wohl fühlen.*

*Neben vielen pastoralen Tätigkeiten, die mich auch weiterhin beschäftigen werden, soll ich mich auch um das Zusammenwachsen der zwei Pfarrgemeinden Lassing und Liezen kümmern. Weiters werde ich meine Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit einsetzen und bei der Gestaltung des Pfarrbriefes verstärkt mitarbeiten. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen und auf ein gemeinsames Wirken im Pfarrverband.*

## Liezener Jungschar- und Ministrantenlager 2008

Vom 27. Juli bis 2. August tauchten 29 Kinder der Pfarre Liezen ins Land der Märchen ein und verbrachten eine wunderschöne Lagerwoche im Haus Reifmüller nahe Roßleithen/OÖ.

Neben vielen Spielen, verschiedenen Bastelarbeiten, einem Märchenabend, einer Wanderung zum Gleinkersee, einem Bunten Abend erlebten die Kinder im moorigen „Märchenwald“ ein feuriges Geländespiel, bei dem sie fünf Wortfetzter mehrmals fangen mussten (siehe Bild). Im Laufe der Woche verfestigten und bildeten sich Freundschaften und viele lustige Stunden ließen die Woche im Nu vergehen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Lagerköchinnen Christl Stipanitz und Maria Zemroser und bei den Begleitpersonen bedanken, die sich unermüdlich in den Dienst der Sache stellten und so für ein märchenhaftes Ferienerlebnis der Kinder sorgten. Der Dank gebührt aber auch den Geschäftsleuten und Firmen, den Marktfahrern, den Gemeinden und der Pfarrbevölkerung für die materielle und finanzielle Unterstützung. Durch ihre Mithilfe konnte der Elternbeitrag sehr gering gehalten werden. Wir freuen uns schon auf ein neues Lager im Jahr 2009.

## Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche Weizberg und zum Wildpark Herberstein

Sonntag, 21. September 2008

Die Anmeldung am Pfarrausflug ist in der Pfarrkanzlei Liezen noch bis Montag, 15. September 2008 möglich.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Juli/August-Ausgabe des Liezener Pfarrbriefes.

## Felixfest für Groß und Klein im Diözesanmuseum!

Felix auf Schatzsuche!  
Samstag, 13. 9. 2008 ab 11:00 Uhr  
Ort: Diözesanmuseum Graz, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz



Werde zum echten Schatzsucher! Lerne die Geheimnisse einer Kirche kennen! Entdecke und finde eigene Schätze! Felixbuffet mit „Schatzsucherspezialitäten“. - Felixtombola mit himmlischen Preisen!

Ein herzliches Dankeschön für das jahrelange Pfarrbriefeaustragen an Frau Pal Delfa. Sie hat im Juli ihren Dienst beendet.



# Allgemeine Informationen

## PAULUSJAHR 2008

Aus Anlass des Paulusjahres, das von Papst Benedikt XVI. ausgerufen wurde, wird der Pfarrbrief in unregelmäßigen Abständen Gedanken zu diesem wichtigen Theologen der frühen Kirche abdrucken.

### Die „Leistung“ des Paulus

*Die Leistungen des Paulus für das Christentum sind groß. Man könnte fast sagen, Paulus ist der eigentliche Gründer des Christentums. Er war der erste große Theologe des Christentums. Seine Theologie hinterließ er uns in seinen Briefen. Er „adaptierte“ das Christentum („Heidenmission“) und öffnete damit das „Tor zur Weltkirche“.*

Das Paulus als der Gründer des Christentums bezeichnet werden kann, liegt zunächst darin, dass Jesu Denken und Handeln nicht auf eine bestimmte Systematik hin angelegt war. Jesus übte starke Kritik am jüdischen Gesetz und an der Art und Weise, wie mit dem Gesetz umgegangen wird. Es geht ihm um eine „Renovierung“ des Judentums, nicht um die Gründung einer neuen Religion. Er dachte zunächst nicht daran, dass seine Lehre über das Judentum hinausgreifen sollte, wie das sein Umgang mit Heiden auch belegt (z.B.: Mt 15,21-28). Paulus selbst stammte ja aus einer Gegend, wo er als Jude in einer Diasporasituation lebte, umgeben von Griechen, und somit von Heiden. Er selbst sprach auch grie-

chisch. Wohl deshalb versuchte er, die Botschaft Jesu in eine Systematik zu bringen, die auch für Nichtjuden verständlicher wurde. Er prägte Begriffe wie Erlösung, Rechtfertigung, Gewissen und Freiheit. Da er ein Jude griechischer Sprache, ein so genannter „Hellenist“, war, hatte er die Möglichkeit, außerhalb Palästinas zu wirken und zu missionieren.

Die Botschaft von der Auferweckung Jesu ist es wert, auch den Griechen gebracht zu werden. Das machte er mit großem Eifer. Das führte natürlich zu Schwierigkeiten im Zusammenleben von den nun so genannten „Christen“ und den Juden, die schon immer die Tora beachten.

Wenn diese Missionsbewegung die ganze damalige bekannte Welt erreichen soll, immer weiter weg vom jüdisch geprägten Palästina, dann kann die Beachtung der Tora - im Speziellen die Beschneidung - nicht mehr die Voraussetzung für den „Einstieg“ in das Christentum sein.

Mit dieser Überzeugung machte sich Paulus unter den fundamentalistischen Judenchristen natürlich viele Feinde, unter denen er sehr litt. Aber er setzte sich damit durch und er sollte Recht behalten. Das Christentum verlor zwar damit einen guten Teil der jüdischen Wurzeln, gewann aber damit eine universale Bedeutung.

## Information zur Zweiten Bank

Immer häufiger schlittern Menschen in eine soziale und/oder wirtschaftliche Notlage, die oft auch den Abbruch der Bankbeziehung zur Folge hat. Eine hohe Anzahl von Menschen hat somit keinen Zugang mehr zu einem Bankkonto, dies erschwert das tägliche Leben natürlich sehr. Die Bankverbindung ist Grundvoraussetzung für viele Dienstleistungen, ebenso für einen Arbeitsplatz, um Gehaltsüberweisungen durchführen zu können.

Die Zweite Bank stellt Menschen, die in eine solche Notlage geraten sind, den Zugang zu einem Girokonto ohne Überziehungsmöglichkeit zur Verfügung. Die Sozialberatung der Caritas der Diözese Graz-Seckau ist eine der zwei Kooperationspartnerinnen. Gemeinsam versuchen wir, das Vertrauen auf beiden Seiten wieder zu stärken, die finanzielle Situation zu regeln und den Umgang mit einem Girokonto so weit zu festigen, dass nach einer gewissen Zeit (maximal 3 Jahre) der Eröffnung eines Kontos bei einer anderen Bank nichts mehr im Wege steht.

Die steirische Filiale ist zwar in Graz, aber es ist möglich, aus der ganzen Steiermark die Dienste dieser Bank in Anspruch zu nehmen, wenn die Caritas oder die Schuldnerberatung dies befürworten.

## Ein Blick ins Internet

- Zum Schwerpunktthema der jeweiligen Ausgabe des Missio-Magazins „alle welt“ bietet missio unter [www.missio.at/schule](http://www.missio.at/schule) kostenlos als besonderes Service alle zwei Monate Stundenentwürfe zum Download an, die für den Religionsunterricht, für fächerübergreifendes Arbeiten aber auch für „normale“ Gruppenstunden geeignet sind.
- Papst Benedikt hat mit dem 29. Juni d.J. das sogenannte Paulusjahr ausgerufen, als Andenken an dessen 2000-jährigen Geburtstag. Wer ist dieser Apostel Paulus? Warum ist er vom Saulus zum Apostel Paulus geworden? Wo ist er gewesen? Findet man heute noch Spuren seiner Missionsreisen? Was unterscheidet den biblischen Apostel Paulus vom weltlichen Apostel Paulus? Fragen, auf die auf [www.apostel-paulus.com](http://www.apostel-paulus.com) eine Antwort gefunden werden soll.
- Auf Initiative des Welthauses Salzburg können Sie Ihre Stimme gegen die Abholzung des Regenwaldes im Kongo abgeben. Ein wichtiger Beitrag gegen die Unterdrückung der Ureinwohner und für den Klimaschutz. Klicken Sie auf [www.regenwald-bokunguikela.at](http://www.regenwald-bokunguikela.at)



# Pfarre Liezen

## Projektabschluss „Ein Sportplatz für Huariaca, Peru“



Unter diesem Titel organisierte die Pfarre Liezen ein sehr erfolgreiches Hilfsprojekt. Von Herbst 2001 bis ins Jahr 2008 wurde durch viele verschiedenen Aktionen und Ideen viel Geld gesammelt, das durch den Kontakt mit dem Comboni-missionar Pater Paul Pezzei in Peru sorgsam verwendet wurde. Auch nach Beendigung des Sportplatzbaues blieb der Kontakt zu Pater Paul aufrecht und er konnte mit Spenden aus der Pfarre Liezen vielen Menschen helfen, so zum Beispiel auch nach dem schweren Erdbeben im Jahr 2007 im Süden von Peru. Die neue Situation in unserer Pfarre wollen wir nun zum Anlass nehmen, dieses Hilfsprojekt offiziell abzuschließen. Den durch laufende Einzahlungen auf das Spendenkonto momentan angesammelten Betrag werden wir entweder in Absprache mit Pater Paul für Direkthilfe in Peru verwenden

oder am Konto liegen lassen, bis es einen entsprechenden Anlass gibt, um das Geld für Hilfe in der Dritten Welt zu verwenden. Gleichzeitig bitten wir auch jene Pfarrbewohner, die noch einen Dauerauftrag auf das Spendenkonto laufen haben, diesen bei ihrer Bank zu stornieren. Geld, das weiterhin einlangt, wird wie oben erwähnt, im Sinne der Spender und der Grundidee des Hilfsprojektes, Menschen in Entwicklungsländern zu unterstützen, verwendet. Der Pfarrbrief wird Sie darüber informieren.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sei den vielen Menschen gesagt, die für dieses Projekt ein offenes Ohr hatten und bereit waren, mit Menschen in der Dritten Welt zu teilen. Ebenso heißt es, allen Danke zu sagen, die bei den zahlreichen Aktionen mitgearbeitet haben und gerne ihre Freizeit, Ideen und Arbeitskraft eingesetzt haben. Wir haben durch dieses Projekt einen weiten Blick über unsere Pfarrgrenzen hinaus gemacht und dadurch haben wir uns auch mit Menschen verbunden, die unsere Hilfe brauchen. Und diese Menschen schicken uns sicherlich ein herzliches „GRACIAS“ in unsere Pfarre.



Robert Semler, Projektleiter

*Foto: Ein Kind aus dem Volk der Uros am Titicacasee, Peru*

### Ausflug der Liezener Pfarrbriefausträger und Caritas-Haussammler

Einen wunderschönen Tag verbrachten 50 Pfarrbriefausträger und Caritas-Haussammler am 15. Juli auf Einladung der Pfarre. Lisa Michalka organisierte den alljährlichen Ausflug und traf mit ihrem Programm den Geschmack der Teilnehmer voll. Nach der Fahrt über den Perchauer Sattel gab es eine Kaffeepause in der mittelalterlichen Stadt Friesach. Von dort ging es weiter nach Klagenfurt, wo in der Stadtpfarrkirche St. Agidius Gottesdienst gefeiert wurde. In dieser Kirche, die die älteste in der Kärntner Landeshauptstadt ist, gibt es



ein Bild des „Klagenfurter Hauptes“, wie es auch in unserer Kalvarienbergkirche zu sehen ist. Nach dem Gottesdienst und einer Führung durch das Gotteshaus führte die Fahrtroute auf den Magdalensberg, wo zu Mittag gegessen wurde und auch kurz die keltischen Ausgrabungen besichtigt wurden. Auf der Rückfahrt nach Liezen bedankten sich die Teilnehmer besonders bei Lisa Michalka für die Organisation des schönen Ausfluges.

*Foto: Einige der Ausflugsteilnehmer beim Spaziergang am Magdalensberg*



### Dankfest für und mit Pfarrer Josef Schmidt

An den letzten beiden Tagen seiner aktiven Berufszeit wollen wir auf 32 Jahre als Pfarrer zurückblicken und „Danke“ sagen.

**Samstag, 30. August, 19.00 Uhr:** Dankgottesdienst in der Kirche Weißenbach, anschließend wird es ein „Überraschungsfest“ geben.

**Sonntag, 31. August, 9.00 Uhr:** Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend feiern wir mit Pfarrer Josef Schmidt ein Fest des Dankes im Kulturhaus Liezen.

*Der Pfarrgemeinderat freut sich, Sie beim Fest begrüßen zu dürfen.*

# Pfarrverband



## Reduzierte Kanzleiöffnungs- zeiten ab September unbedingt notwendig

Aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung und dem damit zusammenhängenden Rückgang des Kirchenbeitragsaufkommens sieht sich die Diözese gezwungen, bis zum Jahr 2015/70 Planposten für Kanzleikräfte einzusparen.

Aus diesem Grund wird nun schrittweise begonnen, die Verwaltungsaufgaben der Pfarren auf größere Einheiten zu verlegen.

So stehen für unseren Pfarrverband ab sofort große Umstellungen ins Haus, die für die ganze Pfarrbevölkerung Auswirkungen haben wird.

Unserer Pfarrsekretärin, Frau Ulrike Fröhlich, stehen für ihre Arbeit (Matrikenführung, Schriftverkehr, Kanzleidienst, ...) nur mehr 21 Wochenstunden zur Verfügung, die in den kommenden Jahren noch um weitere vier Stunden gekürzt werden müssen. Weiters wird sie für zusätzliche 6 Stunden für den Pfarrverband Rottenmann für Kanzlei- und Matrikenführung zuständig sein.

Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, die Kanzleiöffnungszeiten neu zu regeln und extrem zu straffen, denn es muss gewährt sein, dass die anfallende alltägliche Arbeit ungestört erfolgen kann. Deshalb bitten wir Sie, sich mit Anfragen etc. an diese Öffnungszeiten zu halten.

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten zur Verfügung.

### Kanzleiöffnungszeiten:

Montag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr in  
Rottenmann

Mittwoch: 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr

### Neu in Lassing:

jeden 1. und 3. Montag im Monat  
von 15.30 - 17.00 Uhr

## Liebe Pfarrgemeinde von Liezen!

Ich, Dechant P. Mag. Gerhard Hafner, freue mich sehr, Ihren neuen Pfarrer, Mag. Andreas Fischer, im Auftrag unseres Herrn Bischofs am Sonntag, 7. September 2008 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche installieren zu dürfen, das heißt: in sein neues Amt als Pfarrer von Liezen einzuführen.

Es wird dabei das Ernennungsdekret verlesen, die Bereitschaftserklärung des Pfarrers erbeten, das Glaubensbekenntnis öffentlich verkündet, der Kirchenschlüssel überreicht, euer Pastoralassistent Mag. Martin Weirer und der geschäftsführende Vorsitzende Herr Robert Semler erklären öffentlich die Bereitschaft, mit dem Herrn Pfarrer gut zusammenzuarbeiten für das Wohl der Pfarre, damit die Frohbotschaft Jesu Christi in der heutigen Zeit würdig verkündet und glaubhaft gelebt wird.

Ich wünsche dem neuen Herrn Pfarrer alles Gute und Gottes Segen für seine verantwortungsvolle Arbeit im Pfarrverband Liezen-Lassing und dass die Pfarrgemeinden ihn tatkräftig unterstützen, damit Jesus Christus, unser Herr, Mitte und Ziel unseres Lebens ist und wird und bleibt.

An dieser Stelle möchte ich auch einen ganz herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Josef Schmidt aussprechen für all sein Wirken und Tun für die ihm anvertrauten Menschen. Du warst im wahrsten Sinne des Wortes ein guter Hirte für die Deinen!

Ad multos annos - auf viele gesegnete Jahre!

Es grüßt recht herzlich

**Dechant P. Mag. Gerhard Hafner**

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Osojnik Maria (83), Sonnenweg 4; Goldschmid Leopold (97), Ausseer Straße 31; Sulzbacher Helga (79), Webergasse 7, Weißenbach; Miskulnig Werner (40), Wiener Neudorf (früher Pyhrn 7b); Göschl Maria (71), Schalenweg 204, Weißenbach; Lennner Gottfrieda (92), Grimmingasse 29; Binder Siegfried (78), Naslerweg 173, Weißenbach; Wöhry Odo (77), Schalenweg 208; Gappmair Martin (36), Röthweg 31; Kainmüller Maria (88), Fronleichnamsweg 9.

### LASSING:

Norbert Fink (79), Erich Kolb (75), Michael Redtenbacher (79)

## Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Niklas Jeff von Bianca Schupfer und Bernhard Suchanek, Dr.-Karl-Renner-Ring 9; eine Tochter Lillian Christine von Shaun und Alexandra Guillermin, Old River Side Drive, Dayton, USA; eine Tochter Leni-Sophie von Silke Kern und David Lechner, Dorfstraße 164, Weißenbach; eine Tochter Lena von Mag. Werner und Petra Obenaus, Friedrich-Lehr-Str. 4-6, Mödling; ein Sohn Kevin und eine Tochter Sakija von Astrid Frosch und Karl Porocnik, Dr.-Karl-Renner-Ring 13; eine Tochter Lisa Marie von Jutta Steiner und Alois Mirtic, 8904 Ardnig 267; ein Sohn Peter Leon von Andrea Tatschl und Marko Maier, Hauptstraße 29; eine Tochter Celi-na von Petra Kalsberger und Roland Kral, Salzburger Straße 24; eine Tochter Monique von Bernadette Kern und Johann Sulzbacher, Dr.-Karl-Renner-Ring 33; eine Tochter Kim Lana von Alexandra Walcher und Thomas Landl, 8942 Wörschach, Sonnenau 336; eine Tochter Larissa Sophie von Evelyn Wabra und Bernhard Fischer, 8952 Donnersbach, Winklern 23; ein Sohn Jakob von Patrick und Katharina Marte, Ausseer Str. 73a.

### LASSING:

Eine Tochter Melanie von Heinrich Speckmoser und Barbara Stauchner

## Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Eder Harald, Unternehmer, und Paukenhaider Helga, Kassiererin, Pyhrn 59; Ing. Michls Christian, Konstrukteur, und Michls geb. Beisteiner Evelyn, Friseurin, Weißenbach, Grimmingasse 147; Schleifer Roland, Maschinenwart, und Baumgartner Jutta, Heimhilfe, Pyhrn 31; Dr. Wöhry Odo, Arzt, und Ringdorfer Karin, Diplomkrankenschwester, Irnding, Raumberg 80; Tasch Andreas, Landwirtschaftlicher Gehilfe, und Stocker Ulrike, Druckereigehilfin, Höhenstraße 79; DI Schafgassner Stefan, Diplom-Ingenieur, und Pramas Gabriele, Diplom-Ergotherapeutin, Weißenbach, Schwoagagasse 293.

### LASSING:

Martin Kleewein und Petra Funke

## Friedhofsverwaltung Liezen:

Persönlich oder telefonisch können Sie den Friedhofsverwalter Andreas Lammer jeden Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhofes erreichen. Tel. 03612/22425-23 oder für Terminvereinbarung 0676/73 23 150.

## Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,  
Tel. 03612/82 6 56



Mo, 01.09.	19:00 Abendmesse		
Mi, 03.09.		19:30 Abendmesse	
Do, 04.09.		15:30 Pflegeheim Döllach	19:00 Abendmesse
Fr, 05.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 06.09.		19:30 Abendmesse	
<b>So, 07.09.</b>	09:00 Sonntagsmesse <b>Installierung Pfr. Fischer</b>		19:00 Sonntagsmesse
	17:00 ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang bei der Kirchenruine Neuhaus (Trautenfels)		
Mo, 08.09.	08:30 Volksschule 19:00 Abendmesse	07:30 Volksschule	11:30 Volksschule
Mi, 10.09.	09:00 HAK, BBAKIP	19:30 Abendmesse	
Do, 11.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 12.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 13.09.	19:00 Abendmesse		
<b>So, 14.09.</b>	10:15 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mo, 15.09.	08:00 Hauptschule 19:00 Abendmesse		
Mi, 17.09.		19:30 Abendmesse	
Do, 18.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 19.09.	19:00 Abendmesse		
Sa, 20.09.			19:00 Abendmesse
<b>So, 21.09.</b>	10:15 Sonntagsmesse <b>Pfarrausflug</b>	08:45 Sonntagsmesse	
Mo, 22.09.	19:00 Abendmesse		
Mi, 24.09.		19:30 Abendmesse	
Do, 25.09.			19:00 Abendmesse
Fr, 26.09.	16:00 Pflegeheim 19:00 Abendmesse		
Sa, 27.09.			
<b>So, 28.09.</b>	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Familienmesse	08:45 Wortgottesdienst
Mo, 29.09.	19:00 Abendmesse		
Mi, 01.10.		19:30 Abendmesse	
Do, 02.10.			19:00 Abendmesse
Fr, 03.10.	19:00 Abendmesse		
Sa, 04.10.		19:30 Abendmesse	
<b>So, 05.10.</b>	10:15 Sonntagsmesse <b>Erntedank</b>		08:15 Sonntagsmesse <b>Erntedank</b>

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (1. 9. und 15. 9.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. **Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten zur Verfügung.** Besuchen Sie auch die Homepage unter [www.pfarre-liezen.at](http://www.pfarre-liezen.at), auf der Sie stets über Aktuelles informiert werden.

IMRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at  
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer  
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

**Der nächste Pfarrbrieferscheint am Donnerstag, dem 25. September 2008. - Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.**